

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 15 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telephonamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung unter der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar - 715,3 mm	980 mbar - 735,1 mm	1005 mbar - 753,8 mm	1030 mbar - 772,6 mm
960 - 720,1	985 - 738,8	1010 - 757,6	1035 - 776,3
965 - 723,8	990 - 742,6	1015 - 761,3	1040 - 780,1
970 - 727,6	995 - 746,3	1020 - 765,1	1045 - 783,8
975 - 731,3	1000 - 750,1	1025 - 768,8	1050 - 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 17. Juni 1936.

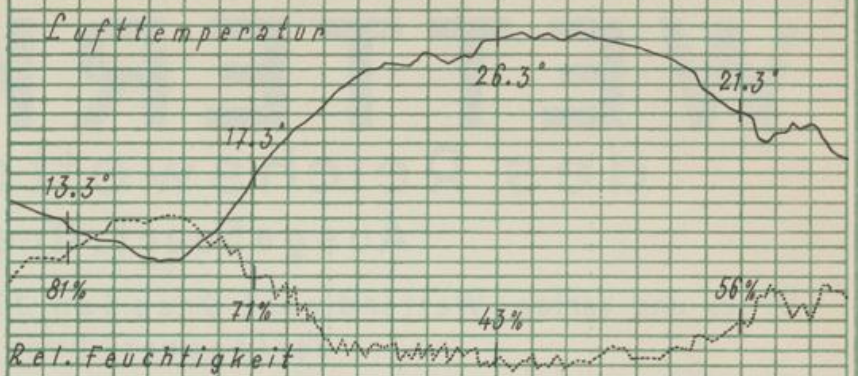
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	Stlll	-	3	Cl.
14.	ENE	3	2	Cu.
21.	Stlll	-	2	Cl.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Absol.	Sicht
	Celsius	mm	% mm	
7h	17.3	746.8	71 10.2	6
14.	26.3	740.7	43 11.0	10-15
21.	21.3	745.4	56 10.6	6-10

Tagesmittel	21.6	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 17 zum 18: 13.1 C°		
Abweichung v. Normalwert	+4.6			



Sonnenscheindauer (14.8 Stunden):

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (14.9 Stunden):
Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):	0.57		0.93		1.05		0.46	
Potentialgefälle (Volt je Meter):	85	55	150	75	65	125	150	
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):	144	105	126	230	220	154	145	
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):	21-7h: 9.9		7-14h: 3.2		14-21h: 4.7			

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind 0 = Stille 12 = Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stunden	Beobachtungen aus der freien Atmosphäre					
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Berlin 18.6.1936, 8Uhr			Dresden 18.6.1936, 6Uhr		
7h	Riesa	100	Stlll	wolkenlos	17	13	30	-						
	Dresden-Flughafen	230	Stlll	wolkenlos	20	13	27	-						
	Leipzig-S. (Eltzwerk)	113	Stlll	wolkenlos	20	14	27	-						
	Zittau-Hirschfelde	222	ENE 1	wolkenlos	15	8	26	-						
	Zwickau-Flughafen	395	Stlll	wolkenlos	18	10	27	-						
	Chemnitz-Flughafen	356	Stlll	wolkenlos	21	12	27	-						
	Plauen (Stadt)	369	Stlll	wolkenlos	15	10	29	-						
	Annaberg	621	Stlll	wolkenlos	18	13	24	-						
	Altenberg (Kauptmann)	800	N 2	wolkenlos	21	14	24	-						
8h	Hamburg	19	ESE 2	wolkenlos	19	15	26	-						
	Königsberg	29	WNW 3	wolkig	17	12	21	-						
	Berlin	56	NE 2	wolkenlos	22	15	28	-						
	Karlsruhe	120	NNE 1	wolkig	21	16	?	?						
	Breslau	128	ENE 1	wolkenlos	21	13	28	-						
	Aachen	205	Stlll	halbbedeckt	20	11	27	-						
	München	520	Stlll	wolkig	20	?	28	?						
	Brocken	1148	ENE 3	wolkenlos	18	14	19	-						
	Fichtelberg	1213	ESE 2	heiter	18	13	19	-						
	Schneekoppe	1610	NNW 5	heiter	11	11	16	-						
	Zuespitze	2962	ESE 3	halbbedeckt	5	3	7	15						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 17.6.36.

Tag	Sonne			Tageslänge			Mond			Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
	Aufgang	Untergang	Std. / Min.	Aufgang	Untergang	Std. / Min.	Aufgang	Untergang	Std. / Min.				
17.6.36	3 47	20 14	16 27	1 52	18 46	17 00	17.6.36	+70	+61	+100			
18.6.36	3 47	20 15	16 28	2 41	19 51	18 00	18.6.36	+53	+40	+76			
19.6.36	3 47	20 15	16 28	3 41	20 42	19 00	Dresden Wasserstand Wassertemp.						
Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:										17.6.36	+254	17.5	
1 Min. in Zittau 5 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig										18.6.36	+228	19.0	
2 Bautzen 6 Meißen 10 Zwickau 11 Plauen										Bemerkungen:			

föhnige subpolare Warmluft (PW), kontinentale Eigenschaften annehmend (cPW).

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr.

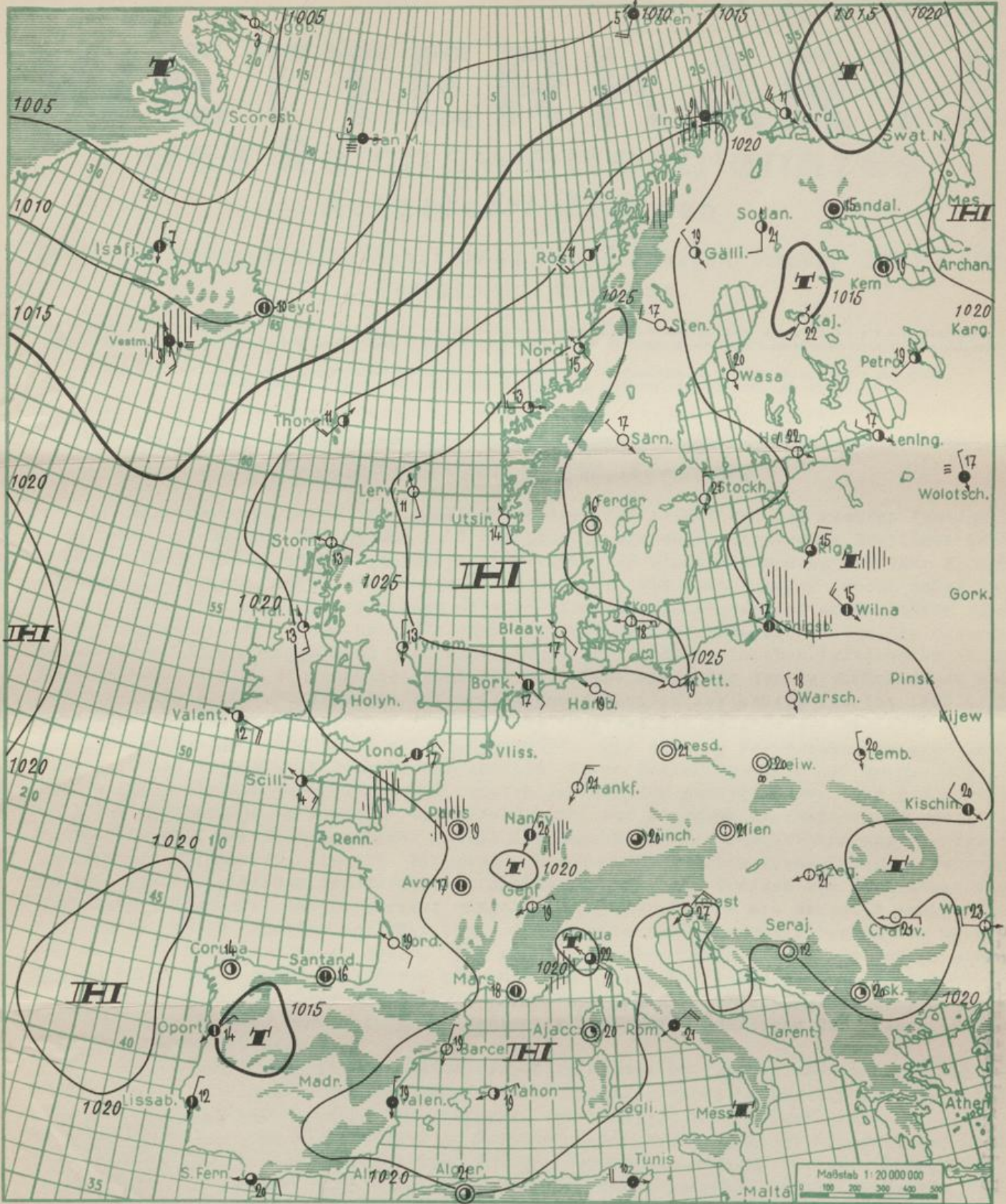
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlg.
7Uhr	Erfurt	183	NW 1	dunstig	17	13	27	-
	Jena	155	E 2	wolkenlos	15	12	29	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	Stlll	dunstig	16	8	27	-
	Wehnde (Eichsfeld)	294	Stlll	wolkenlos	19	14	27	-
	Inselsberg	916	E 2	wolkenlos	15	12	29	-

Wetterlage: Die subtropische Warmluft hat sich im Osten Europas zurückgezogen. Dafür strebt sie jetzt über die Alpen nach Westdeutschland vor, um sich von dort aus auch über das übrige Deutschland allmählich auszubreiten. Da sie feuchter als die bisher über uns absinkende Luft ist, wird es infolge entstehender Gegensätze an der Grenze dieser beiden Luftmassen zu örtlichen Gewittern kommen, und zwar zunächst im Mitteldeutschen Gebirge und auch im Westen unseres Bezirkes. Sonst bleibt das Wetter im Bereich des sich noch verstärkenden mitteleuropäischen Hochs vielfach heiter und sehr warm.

Wetteraussichten

Schwachwindig, vielfach heiter und sehr warm. Neigung

für Freitag, den 19. Juni 1936; zu örtlichen Gewittern, besonders in Gebirgsgegenden.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- fast wolkenlos
- heiter
- halbbedeckt
- wolkig
- fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

